

Aurach|6

INTEGRIERTE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG



Umsetzungsbegleitung

Sachstandsbericht
für den Zeitraum von
Oktober 2024 bis März 2025

Luisa Krapp, ILE-Managerin

März 2025

Die Projekte der Integrierten Ländlichen Entwicklung, Dorferneuerung und Flurneuordnung werden vom **Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken** begleitet und gefördert.

Inhalt

Vorwort.....	2
Projekte	4
Handlungsfeld 1: Mobilität und Grundversorgung.....	4
M 3: Seniorenschuttle.....	4
Handlungsfeld 2: Naherholung und Tourismus	4
NT 1: Erholungsweg Aurach „Von der Quelle bis zur Mündung“	5
NT 3: Erlebniskarte Aurach 6	5
Handlungsfeld 4: Wasser.....	5
W 1 und W 2: Schwammtal Aurach 6 und Hochwasserschutzkonzept	5
Handlungsfeld 6: Soziales, Zusammenhalt und Kultur	6
S 2: Gemeinsame kulturelle Veranstaltungen	6
S 5: Regionalbudget.....	6
Handlungsfeld 7: Regionale Wertschöpfung, Landwirtschaft und Energie	6
R 5: Zusammenarbeit mit der Öko-Modellregion	7
Querschnittsaufgaben.....	7
V 1: ILE-Umsetzungsmanagement	7
V 2: Rechtsform und vertragliche Grundlage	7
V 3: Fortführung Lenkungsgruppe als Steuerungsgremium.....	7
V 4: Aufbau einer gemeinsamen Webseite.....	8
V 5: Öffentlichkeitsarbeit für die ILE Aurach 6	8
V6: Gemeinsame Aufgaben der Verwaltung	8
Anhang	9

Kontaktdaten

ILE Aurach|6
Am Schloß 6
96170 Lisberg

Tel.: 09549 989744
lle-aurach6@vg-lisberg.de

Vorwort

Die Aurach|6 sind der Zusammenschluss der Gemeinden Oberaurach, Priesendorf, Lisberg, Walsdorf, Stegaaurach und Pettstadt, deren verbindendes Element die Lage im Flusstal der Aurach darstellt.

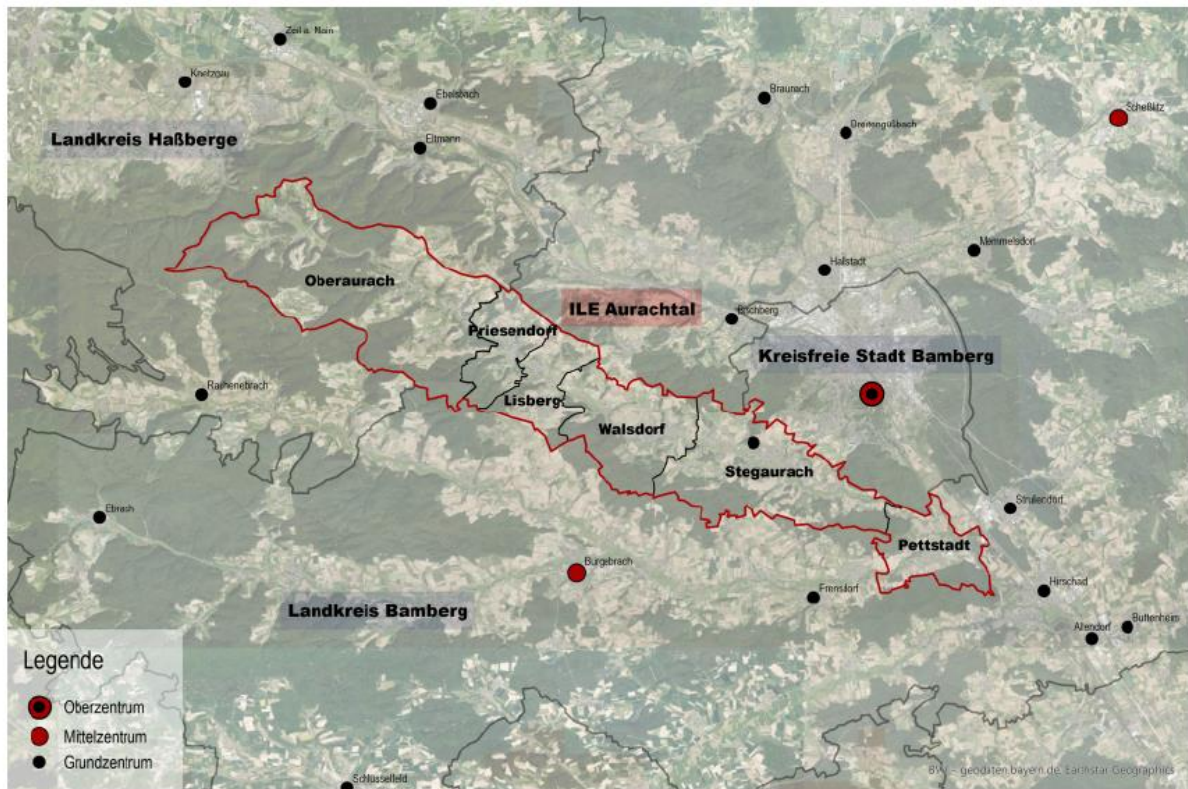


Abbildung 1: Übersicht der ILE Aurach|6, Quelle: IPU

Geografisch bilden die Kommunen eine langgestreckte Kette, die sich von den höhergelegenen Tälern des Steigerwalds abflachend bis kurz vor die Mündung der Aurach in die Regnitz, zieht. Dabei erstreckt sich das ILE-Gebiet über die Landkreise Haßberge und Bamberg, sowie die beiden Regierungsbezirke Unterfranken und Oberfranken.

Neben den Höhenzügen und waldreichen Gebieten des Steigerwalds wird das Gebiet der Mitgliedskommunen landschaftlich noch vom nördlich gelegenen Michelsberger Wald und Bruderwald beherrscht. Die kreisfreie Stadt Bamberg liegt in unmittelbarer Nähe und bildet das Kultur-, Verkehrs- und Wirtschaftszentrum der Region.

Insgesamt umfasst das Gebiet der Aurach6 rund 11.000 km² und 19.000 Einwohner. Die Siedlungsstruktur der ist dabei peripher geprägt mit vielen kleineren Ortsteilen, welche einen eigenen dörflichen Charakter aufweisen und in den meisten Fällen sowohl räumlich als auch baulich vom Kernort getrennt liegen.

Die beschriebene ILE besteht seit Oktober 2024. Im folgenden Sachbericht soll ein Überblick über die im Zeitraum 10/2024 bis 03/2025 realisierten Projekte gegeben werden.

Gleichzeitig dient dieser Sachbericht auch als Tätigkeitsnachweis des Allianzmanagements für den oben genannten Zeitraum für das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken als Fördermittelgeber.

Dabei wird immer dem gleichen Schema gefolgt: zunächst wird das **Handlungsfeld und Projekt** benannt, anschließend erfolgt eine weitere Konkretisierung nach **Ziel, Zeitraum/ Dauer und Verrichtungstätigkeiten** und abschließend wird ein **Ergebnis** festgehalten. Im Anhang findet sich zudem die Einordnung der Projekte nach dem GAK-Rahmenplan.

Projekte mit Druckerzeugnis, Fotografien von Veranstaltungen oder Presseberichte etc. werden z.T. in einem eigenen Anhang zur Illustration aufgeführt.

Der Bericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es wurde versucht möglichst alle Projekte der Allianz für den Zeitraum 10/2024 bis 03/2025 abzubilden. Tägliche Verwaltungstätigkeiten etc. werden entsprechend nicht berücksichtigt.

Projekte

Handlungsfeld 1: Mobilität und Grundversorgung

In diesem Handlungsfeld finden sich Projektideen, die auf eine nachhaltige Gestaltung in der Daseinsvorsorge und Mobilität abzielen. Bestehende Versorgungsstrukturen sollen erhalten und ausgebaut werden – orientiert an den Bedarfen der verschiedenen Generationen.

M 3: Seniorenschuttle

Ziel: Mobilitätsbedarfe der älteren Bevölkerung decken

Status: in Bearbeitung

Verrichtungstätigkeit: Austausch und Vergleich der bestehenden Angebote im Rahmen des Strategieseminars im Februar und Festlegen des weiteren Vorgehens. Planung eines Treffens mit den Seniorenbeauftragten, um Bedarfe zu konkretisieren.

Ergebnis: Im Herbst 2025 ist ein Treffen mit den Seniorenbeauftragten geplant. Die Umsetzungsbegleitung wird hier von der Priesendorfer Gemeinderätin Anja Christel unterstützt.

Handlungsfeld 2: Naherholung und Tourismus

Schwerpunkt liegt hier in der Vernetzung über Landkreis-, Bezirks- und ILE-Grenzen hinaus, um bestehende (freizeit-)touristische Angebote weiterzuentwickeln und in ihrer öffentlichen Wirksamkeit zu steigern.

NT 1: Erholungsweg Aurach „Von der Quelle bis zur Mündung“

Ziel: Schaffung eines Erlebnisweges entlang der Aurach, der alle Gemeinden miteinander verbindet

Status: in Bearbeitung

Verrichtungstätigkeit: Bildung eines Arbeitskreises; Abfragen von touristischer Infrastruktur in den ILE-Gemeinden; Evaluation von Förderkulissen; Erste Ausarbeitung eines möglichen Wegeverlaufs; Ggf. Vergabe vorbereiten; Für Ausarbeitung Planungsbüro beauftragen;

Ergebnis: Die Umsetzungsbegleitung stellt mit Hilfe der Gemeinden einen Arbeitskreis für das Projekt zusammen. Erste Gespräche mit dem Landschaftspflegeverband Bamberg laufen.

NT 3: Erlebniskarte Aurach|6

Ziel: Erstellung einer Erlebniskarte für das ILE-Gebiet

Status: in Bearbeitung

Verrichtungstätigkeit: Evaluation von Förderkulissen und Kooperationspartnern; Erstellung eines Projektplans; Festlegen von Inhaltselementen; Angebote für die Gestaltung einholen; Datenerhebung bei den ILE-Gemeinden durchführen; Bildmaterial erfragen und ggf. neu erstellen;

Ergebnis: Die Umsetzungsbegleitung ist im Austausch mit dem Naturpark Steigerwald für eine mögliche Förderung und Projektgestaltung im Sinne des nachhaltigen Tourismus; Vorbereitung der Datenerhebung bei den Gemeinden; Anpassung des Projektplans;

Handlungsfeld 4: Wasser

Klimatisch bedingt, stehen Gemeinden vor der Herausforderung eines durchdachten Wassermanagements. Hochwasser und gleichzeitig Wasserknappheit stellen zunehmend reale Gefahren dar.

W 1 und W 2: Schwammtal Aurach|6 und Hochwasserschutzkonzept

Ziel: Erstellung eines Hochwasserschutz – und Schwammtalkonzeptes für das gesamte ILE-Gebiet

Status: in Bearbeitung

Verrichtungstätigkeit: Kontaktaufnahme mit dem WWA Kronach; Erschließung von Förderkulissen; Fachbüros eruieren, Fachgremium/ Arbeitskreis bilden; Begehungen/ Best Practice für Wissenszuwachs organisieren; Vergabeverfahren gemeinsam mit Fachbüro vorbereiten;

Ergebnis: Erste Absprache mit dem WWA Kronach ist gelaufen; Ein Austausch mit der Lenkungsgruppe findet im Mai statt;

Handlungsfeld 6: Soziales, Zusammenhalt und Kultur

Zentraler Gedanke ist die Schaffung von Verbundenheit und Verknüpfung. Nicht nur die ILE-Verwaltungen, sondern auch Bürger und Ehrenamtliche sollen durch die ILE in ihrem Austausch befördert werden.

S 2: Gemeinsame kulturelle Veranstaltungen

Ziel: Initiierung von interkommunalen Veranstaltungsformaten

Status: in Bearbeitung

Verrichtungstätigkeit: Erstellung Projektplan; Erschließung von Synergieeffekten zwischen den Gemeinden und mit Netzwerkpartnern; Ausarbeitung verschiedener Szenarien; Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung;

Ergebnis: Die ursprüngliche Idee die Veranstaltung als Bewerbung für die neue Erlebniskarte der ILE zu nutzen ist auf Grund der Verzögerung des Erlebniskarten-Projektes verworfen worden. Die Umsetzungsbegleitung ist im Austausch mit der Öko-Modellregion für eine mögliche Kooperation. Der bereits erstellte Projektplan wird angepasst. Weitere mögliche Veranstaltungsszenarien werden ausgearbeitet.

S 5: Regionalbudget

Ziel: Förderung von Kleinprojekten im ILE-Gebiet zum Zweck der ländlichen Entwicklung.

Status: in Bearbeitung

Verrichtungstätigkeit: Veröffentlichung des Förderaufrufes; Abwicklung von Förderanfragen; Einberufung und Leitung der Gremiumssitzung; Abschluss der Projektverträge;

Ergebnis: Unter Vorbehalt wurde ein erster Förderaufruf für das Regionalbudget 2025 im November 2025. Insgesamt wurden 28 Projekte eingereicht und 17 durch das Regionalbudget-Gremium positiv beschieden.

Handlungsfeld 7: Regionale Wertschöpfung, Landwirtschaft und Energie

Die ILE forciert die Unterstützung regionaler Erzeuger und Wirtschaftskreisläufe. Allen voran, um die heimische Landwirtschaft zu stärken und eine weitgehende Energieautarkie anzustreben.

R 5: Zusammenarbeit mit der Öko-Modellregion

Ziel: Öffentlichkeitswirksame Projektkooperationen mit der Öko-Modellregion Bamberger Land erschließen

Status: in Bearbeitung

Verrichtungstätigkeit: Kontakt zur Öko-Modellregion aufnehmen; Austausch zu gemeinsamen Projekten; Projektplanung und -durchführung; Netzwerken;

Ergebnis: Erste Projekte konnten mit der Öko-Modellregion angestoßen werden: Bio-Karpfen in der Außer-Haus-Verpflegung in der KOGA in Priesendorf, eine gemeinsame kulturelle Veranstaltung und Herstellung des Austauschs mit möglichen Partnern für das Öko-Modellnetzwerk im Landkreis Hassberge.

Querschnittsaufgaben

V 1: ILE-Umsetzungsmanagement

Ziel: Einstellung einer Umsetzungsbegleitung für die ILE Aurach|6

Status: abgeschlossen

Verrichtungstätigkeit: Koordinierung der Einstellung mit dem ILEK-Prozess; Austausch mit ALE zur Förderung und Vorgehen für die Einstellung; Vorbereitung der Ausschreibung; Stellenanzeige schalten; Durchführung des Auswahlprozesses;

Ergebnis: Zum 15.10. wurde Luisa Krapp als Umsetzungsbegleitung für die ILE Aurach|6 eingestellt.

V 2: Rechtsform und vertragliche Grundlage

Ziel: Rechtsform und vertragliche Grundlage für die weitere Zusammenarbeit der ILE

Status: in Bearbeitung

Verrichtungstätigkeit: Austausch zwischen ALE, Umsetzungsbegleitung, Allianssprecher und Lenkungsgruppe zu möglichen Rechtsformen für die ILE Aurach|6; Ausarbeitung der vertraglichen Unterlagen und Abschluss einer Vereinbarung;

Ergebnis: Erste Absprachen zwischen ALE, Umsetzungsbegleitung und Allianssprecher laufen.

V 3: Fortführung Lenkungsgruppe als Steuerungsgremium

Ziel: Fortführung der Lenkungsgruppe

Status: abgeschlossen

Verrichtungstätigkeit: Ladung durch die Umsetzungsbegleitung; Teilnehmer mit ILE-Bürgermeistern für die Lenkungsgruppe festlegen; Rahmenbedingungen

(Dokumentation, Beschlussfassung, Terminierung, Ladungsfrist, Sitzungsleitung) festlegen;

Ergebnis: Die Lenkungsgruppe findet im vierwöchigen Tonus rollierend in den ILE-Gemeinden statt. Die Ladung erfolgt eine Woche vor Termin, Sitzungsleitung hat die Umsetzungsbegleitung inne und versendet im Nachgang eine Niederschrift. Ist der Mehrheit der ILE-Bürgermeister anwesende, ist das Gremium beschlussfähig.

V 4: Aufbau einer gemeinsamen Webseite

Ziel: Entwicklung einer ILE-Webseite

Status: in Bearbeitung

Verrichtungstätigkeit: Erhebung einer internen Bedarfsanalyse; Vorbereitung des Auswahlverfahrens; Einholung von Angeboten; Austausch mit Anbietern und Abstimmung des Projektplans; Steuerung der Kommunikation zwischen Lenkungsgruppe und Anbietern; Zulieferung von Daten für die Erstellung der Internetseite; Pflege der fertigen Internetseite;

Ergebnis: Für die Auswahl eines Anbieters wurde eine Verhandlungsvergabe durchgeführt. Vier Anbieter wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Für die Auswahl wurde eine Bewertungsmatrix herangezogen. Am besten bewertet wurde die Agentur Mohr, welche eine Zusage erhielt. Als Grundlage für die Internetseite entwickelte Mohr zunächst ein Corporate Design. Aktuell wird das erste Screendesign für die Internetseite erstellt. Die Internetseite soll im Juli Onlinegehen.

V 5: Öffentlichkeitsarbeit für die ILE Aurach|6

Ziel: Bekanntmachung der ILE und aktueller Informationen

Status: in Bearbeitung

Verrichtungstätigkeit: Erschließung von Kommunikationskanälen für die ILE Aurach|6; Aufbau eines Presseverteilers; Erstellung von Pressemitteilungen und Kurzbeiträgen für unterschiedliche soziale Medien.

Ergebnis: Die Öffentlichkeitsarbeit wird durch die Umsetzungsbegleitung fortgeführt und ausgebaut. Derzeitige Informationswege stellen die Mitteilungsblätter der ILE-Gemeinden und Heimat Info-App dar.

V6: Gemeinsame Aufgaben der Verwaltung

Ziel: Gemeinsame Archivarbeit

Status: in Bearbeitung

Verrichtungstätigkeit: Bedarfsanalyse in den Gemeinden; Kontaktaufnahme und Austausch mit dem Verein für kommunale Archivpflege Bamberg; Besichtigung von Best

Practice; Eruiierung möglicher Kooperationspartner; Standortsuche;
Machbarkeitsstudie; Fördermittelsuche;

Ergebnis: Aktiver Kontakt mit dem Verein für kommunale Archivpflege Bamberg; Erste Gedanken und Ideen wurden im Rahmen des Strategieseminars festgehalten; Eine Best-Practice-Besichtigung ist im Sommer geplant; Der Austausch mit anderen ILE-Regionen als mögliche Kooperationspartner wurde angeregt und soll ausgeweitet werden.

Anhang

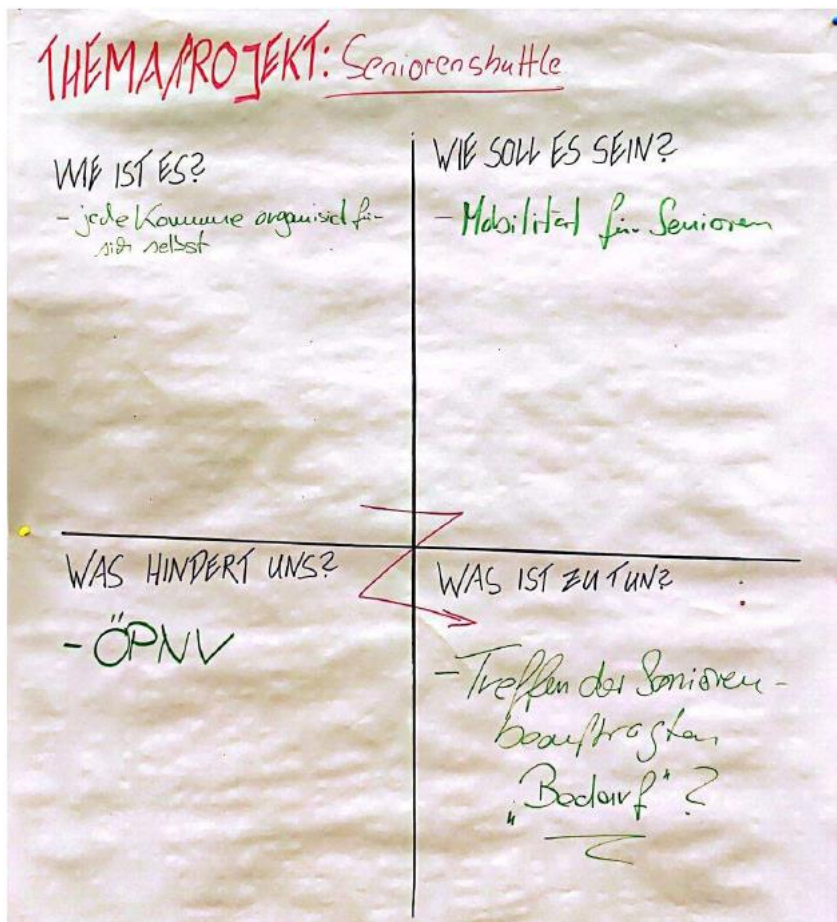


Abbildung 2: Dokumentation des Strategieseminars zum Thema "Seniorenschuttle"



REGIONAL-BUDGET 2025

Bewerbung bis 01.01.25

Mit dem Regionalbudget fördert das Amt für ländliche Entwicklung Kleinprojekte innerhalb eines ILE-Gebietes. Die Kleinprojekte können von Privatpersonen, Vereinen, Kleinstunternehmen, Kirchengemeinden, Stiftungen und Kommunen eingereicht werden. Projekte können beispielsweise Anschaffungen wie Spielgeräte oder Sitzgarnituren, aber auch Workshops und Aktionen sein. Gefördert wird, was einen positiven Effekt für die ILE hat und dem Gemeinwohl dient.

Weitere Infos finden Sie auf den Internetseiten der ILE-Gemeinden: Oberaurach, Priesendorf, Lisberg, Walsdorf, Stegaurach und Pettstadt.

ABLAUF REGIONALBUDGET

- ☐ Förderantrag für Projekt stellen bis 01.01.25
- ☐ Projektauswahl im Januar 2025 durch ehrenamtliches Gremium
- ☐ Projektzusage und Vertragsabschluss bis Ende Januar
- ☐ Projektumsetzung von 01.02. bis 20.09.25
- ☐ Durchführungsnachweis bis 01.10. einreichen
- ☐ Erhalt der Förderung bis Ende 2025

KONTAKT

Luisa Krapp | ILE-Managerin Aurach | 6

Tel.: 09549 9897 44 | Mail: ile-aurach6@vg-lisberg.de

Abbildung 3: Flyer Regionalbudget 2025, Quelle: eigne Darstellung

Einladung zum Austausch: Ökolandbau in der ILE Aurach|6

Anrede

die Öko-Modellregion Bamberger Land und ihre ILE Aurach|6 laden Sie herzlich zu einem Treffen Ökolandbau ein.

Am Montag, 17. März 2025 um 17 Uhr im Sitzungssaal des Schlosses Trabelsdorf wollen wir Ideen entwickeln, um der Bevölkerung den Wert regionaler Bio-Produkte näherzubringen und die Menschen und Arbeit hinter diesen Produkten sichtbar zu machen.

Wir suchen daher engagierte Landwirtinnen und Landwirte, die bereit sind:

- Führungen auf ihrem Hof anzubieten,
- Mitmachaktionen für Besucherinnen und Besucher zu gestalten,
- oder kreative Ideen einzubringen, um die ökologische Landwirtschaft erlebbar zu machen.

Haben Sie Interesse, dabei zu sein? Oder haben Sie vielleicht schon eine Idee, die Sie umsetzen möchten? Melden Sie sich gerne vorab bei der Öko-Modellregion, um Ihre Vorschläge zu besprechen.

Für eine bessere Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung zu Ihrer Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Abbildung 4: Ladungstext zu gemeinsamer Netzwerk-Veranstaltung der ILE und der Öko-Modellregion Bamberg



Abbildung 5: Logo für die ILE Aurach6, Quelle: Agentur Mohr

Darstellung der Prüfung der Zuwendungsvoraussetzungen (nach Ziffer 1.5 e -g des GAK-Rahmensplans)

Handlungsfeld	Entwicklungs- ziele	Prüfung auf Übereinstimmung mit den Leitprinzipien in der Ländlichen Entwicklung	Prüfindikator zur Umsetzung der Entwicklungs- ziele / Handlungsfeld (Projekt)	Regionale Kriterien zur Auswahl der Förderprojekte	Kriterien für die Bewertung der Zielerreichung, Umsetzungsgrad der Maßnahme				Anmerkungen
		LP1: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel LP2: Ressourcenschutz und Artenvielfalt LP3: Sicherung der Daseinsvorsorge LP4: Regionale Wertschöpfung LP5: Sozialer Zusammenhalt		<ul style="list-style-type: none"> - Aufwand/Größe des Projekts - Umsetzbarkeit des Projekts - Trägerstruktur - Räumliche Wirkung des Projekts - Zeitliche Wirkung des Projekts - Regionale Identität und Vernetzung - Bürgerschaftliches Engagement - Innovation - Mobilität und Grundversorgung - Naherholung und Tourismus - Ökologische Nachhaltigkeit und Naturraum - Wasser 	in Planung	begon- nen / in Durch- führung	durch- geführt	verscho- ben / abgebroc- hen	

				<ul style="list-style-type: none"> - Ortsbild und Innenentwicklung - Soziales, Zusammenhalt und Kultur - Regionale Wertschöpfung, Landwirtschaft und Energie 					
Mobilität und Grundversorgung	<p>Ermöglichung und Stärkung sozialer Projekte und Begegnungsmöglichkeiten durch regionale Kooperation</p> <p>Förderung der Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben in der ILE-Region</p> <p>Verbesserung der Erreichbarkeit von Einrichtungen der Daseinsvorsorge für alle Generationen und für Menschen mit eingeschränkter Mobilität</p>	LP3, LP5	Bedarfsklärung mit Seniorenbeauftragten der Gemeinden zum Thema „Seniorenshuttle“ bis Ende 2025	Vorteilhaft für alle ILE-Kommunen, fördert die Entstehung eines langfristig nachhaltigen Angebotes, fördert Zusammenhalt und bürgerschaftliches Engagement	Herbst 2025				Projekt „Seniorenshuttle“ wurde im Rahmen des Strategieseminars kritisch hinterfragt auf Grund Erfahrungen aus den Kommunen bei bestehenden Angeboten
Naherholung und Tourismus	<p>Förderung von Naherholung und Tourismus</p> <p>Ausbaus eines vernetzten Wegenetzes</p>	LP2, LP4	Schaffung eines Erholungsweges entlang der Aurach durch alle ILE-Gemeinden	Vorteilhaft für alle ILE-Kommunen, fördert die Entstehung eines langfristig nachhaltigen Angebotes, fördert Naherholung und Tourismus, regionale Wertschöpfung, durch Kooperationspartner zusätzlich		Erste Gespräche mit LPV Bamberg			Aufbau auf bestehenden Weg des LPV im Aurachtal

	Schaffung einer durchgehenden Wanderverbindung von der Aurachquelle bis zur Mündung			Fokus auf ökologische Nachhaltigkeit und Natur					
	Förderung von Naherholung und Tourismus	LP2, LP4	Gestaltung einer Erlebniskarte für das ILE-Gebiet mit dem Naturpark Steigerwald im Sinne eines nachhaltigen Tourismus	Vorteilhaft für alle ILE-Kommunen, fördert die Entstehung eines langfristig nachhaltigen Angebotes, fördert Naherholung und Tourismus, regionale Wertschöpfung, durch Kooperationspartner zusätzlich Fokus auf ökologische Nachhaltigkeit und Natur		Erste Gespräche zur Gestaltung und Förderung mit NP			
Wasser	Vermeidung von Hochwasser und Wasserknappheit durch Verbesserung der natürlichen Versickerung bei bestehenden Flächen und Bauten Regionalen Hochwasserschutz gemeinsam denken	LP1, LP2	Konzeption eines gemeinsamen Schwammtal- und Hochwasserschutzkonzeptes	Vorteilhaft für alle ILE-Kommunen, strategisches Tool für eine langfristige Ausrichtung der ILE-Kommunen, beeinflusst die Themen „Natur“, „Wasser“ und „Innenentwicklung“		Erste Absprache mit WWA Kronach			
Soziales, Zusammenhalt und Kultur	Intensivierung der ILE-weiten Zusammenarbeit Bereitstellung und Entwicklung zukunftsfähiger und nachhaltiger Angebote der sozialen Infrastruktur	LP4, LP5	Planung einer gemeinsamen kulturellen Veranstaltung	Vorteilhaft für alle ILE-Kommunen, fördert die Entstehung eines langfristig nachhaltigen Angebotes, fördert Zusammenhalt und bürgerschaftliches Engagement, Tourismus, durch Kooperationspartner zusätzlich Fokus auf ökologische		Erster Austausch mit der Öko-Modellregion zu gemeinsamen VA-Format			

	<p>Vermarktung und Durchführung von kulturellen und touristischen Veranstaltungen</p> <p>Ausbau der Kooperation mit regionalen und überregionalen Partnern</p>			Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung					
	<p>Bereitstellung und Entwicklung zukunftsfähiger und nachhaltiger Angebote der sozialen Infrastruktur</p> <p>Steigerung der Ressourceneffizienz durch ILE-weite Kooperation und Austausch in den Bereichen Sport, Dienstleistung, Vereins-Equipment und Kultur</p> <p>Förderung des ehrenamtlichen Engagements und des Vereinslebens</p>	LP2, LP5	Regionalbudget 2025	Betrifft großen Teil des ILE-Gebietes, Befördert Kultur, Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement, Ortsbild und Innenentwicklung, Naherholung und Tourismus, Naturraum und ökologische Nachhaltigkeit		Förderauftrag, Gremiumsentscheid und Vertragsabschlüsse			
Regionale Wertschöpfung, Landwirtschaft und Energie	<p>Förderung regionaler Wertschöpfungsketten und des nachhaltigen Konsums</p> <p>Förderung von nachhaltiger Bildung und einem Bewusstsein für Umwelt und Ernährung</p>	LP1, LP2, LP3, LP4, LP5	Zusammenarbeit mit der Öko-Modellregion	Betrifft verschiedene Einzelkommunen und gesamtes ILE-Gebiet, fördert regionale Identität und Vernetzung, ökologische Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung		Austausch mit der KOGA Priesendorf für bio Außer-Haus-Verpflegung			

	<p>Vermarktung und Bewusstseinsbildung für regionale Produkte</p> <p>Schaffung und Pflege eines ILE-Netzwerks</p> <p>Förderung der örtlichen Betriebe und der regionalen Wirtschaft</p> <p>Verstetigung des Regionsmarketings und des Profis der ILE-Region</p>					<p>Bio-Regio-Coaching in Stegaurach</p> <p>Vernetzung der ÖMR und dem Regionalmanagement Haßberge</p> <p>Erste Absprache zu gemeinsamen Projekten</p> <p>Vernetzung von ILE und Betrieben</p>			
--	---	--	--	--	--	---	--	--	--